

Wilhelm Wessel / Irmgart Wessel-Zumloh e.V.

1. Vorsitzender: Dr. Theo Bergenthal
Villa Wessel, Gartenstr. 31, 58636 Iserlohn

Rundbrief Nr. 50 - März 2014

Iserlohner auf der art Karlsruhe vom 13.-16.März 2014

Zu den „zufriedenen Ausstellern und glücklichen Besuchern“ (so der Slogan der Messeleitung) gehörten auch die Iserlohner. . .

Joachim Stracke als Künstler mit neuen Arbeiten auf Papier unter dem Titel „shunga/loop“ bei der Galerie Hennemann



Jutta Bengelsträter mit der Galerie Bengelsträter vor dem Bild von Silke Leverkühne (daneben Arbeiten von Klaus Hack)



der Wessel-Verein, vertreten durch den Vorsitzenden **Dr. Theo Bergenthal** und Kurator **Joachim Stracke**, vor der Galerie Hennemann mit der Serie „shunga/loop“ von Joachim Stracke.



Dabei war auch **Benedikt Birckenbach**, kein Iserlohner, aber der nächste „Aussteller“ in der Villa W. Hier sein „Tisch mit Maquetten“ auf der Karlsruher Messe..



Ab 29. März in der Villa Wessel: Skulpturen von Benedikt Birckenbach

Am Freitag, 28. März, 19 Uhr, eröffnet die stellvertretende Museumsleiterin **Susanne Buckesfeld** (Ahlen) eine Ausstellung von Skulpturen und Wandarbeiten des 1965 in Düsseldorf geborenen Künstlers **Benedikt Birckenbach**, dessen Werk bereits mit vielen Auszeichnungen, u.a. dem Kunstpreis des Rhein-Sieg-Kreises, bedacht wurde.

(Geöffnet bis zum 11. Mai, di-frei 15-19, sa 12-16, so 11-17 Uhr).



Mit Leidenschaft und Ausdauer: Martin Roder vollendete das Werk- verzeichnis von Irmgart Wessel- Zumloh und Wilhelm Wessel



Mit einem ausführlichen Interview würdigte die „Westfalenpost“ vom 3. März 2014 den Abschluss einer Jahrzehnte langen intensiven Katalogisierungsarbeit unseres Mitglieds Martin Roder: Unter www.villa-wessel.de kann sich nun jeder anhand des Verzeichnisses über die bisher erfassten Arbeiten des Künstlerehepaares informieren. Ein vollständiges Ausstellungsverzeichnis, eine Übersicht über Museen und

Sammlungen, in denen beide Künstler vertreten sind, viele Fotos in Farbe oder Schwarz-Weiß sind ebenfalls einsehbar.

„Für den Iserlohner Kunstverein ‚Villa Wessel‘, der sich mit Leben und Werk der beiden Künstler seit Jahrzehnten ebenso umfassend wie liebevoll beschäftigt, ist ein Mann wie Martin Roder natürlich ein wahrer Glücksfall. Es gibt kaum Vergleichbares in der Kunstszene, denn die Erstellung eines solchen Werkverzeichnisses im Internet übersteigt eigentlich alle professionellen und finanziellen Möglichkeiten. Da muss schon jemand mit Leidenschaft und Herzblut gefunden werden, der eben auch noch Spaß an einer derartigen Such- und Sammeltätigkeit hat!“ so die „Westfalenpost“.

Der Wessel-Verein dankt Martin Roder für die jahrelang in aller Stille geleistete umfangreiche Arbeit!

Fotos von David Doubilet

noch bis zum 27. April in der Städtischen Galerie

Mit „visual dreams and intense curiosity“, mit Mut und hohem technischen Können entstanden die hundert Unterwasseraufnahmen des großen amerikanischen Fotografen, die noch bis zum 27. April in der Städtischen Galerie zu sehen sind. Eine Ausstellung, die man sich nicht entgehen lassen sollte (mi-frei 15-19, sa 11-15, so 11-17 Uhr)!

Und zum wiederholten Male: „Nadelmarkt“ in Barendorf

Aus der Tradition der Iserlohner Öhrnadel-Produktion vergangener Jahrhunderte heraus entstand die Idee eines alljährlichen „Nadelmarktes“ in der historischen Fabrikanlage Maste-Barendorf. Gezeigt werden auch in diesem Jahr handwerkliche und künstlerische Arbeiten, bei deren Herstellung die Nadel als Werkzeug eine Rolle spielte. Mehr als 30 Handwerker und Designer präsentieren ihre Produkte. Der diesjährige Schwerpunkt ist „Modedesign“. (5. und 6. April, 11-18 Uhr, Eintritt frei).

Donauschwäbische Erin- nerungen – fotografiert

Eine kleine Auswahl aus den fotografierten Eindrücken ihrer donauschwäbischen Heimat zeigt unser Mitglied **Johanna Aly** z.Z. in der Letmather Sparkasse. Die Ausstellung ist noch bis zum 9. Mai während der Öffnungszeiten der Sparkasse zu besichtigen.